

**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**BUNDESMINISTERIUM**  
**FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT**

WIEN, 1986 04 08

Zl. 11.590/02-I1/86  
Sachbearbeiter: Dr. Eder-Paier  
Telefon: 7500/6689 DW.

An das  
Präsidium des Nationalrates  
Parlament  
Dr. Karl Renner Ring 3  
1017 W i e n

Zl.	24	GE/9.86
Datum:	10. APR. 1986	
Verteilt	14. APR. 1986	Seida

*A. Marac*

Gegenstand: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Lebensmittelgesetz 1975 geändert wird (LMG-Novelle 1986);  
Aussendung zur Begutachtung

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft übermittelt 25 Exemplare seiner Stellungnahme zum ggst. Gesetzesentwurf zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für den Bundesminister:  
Dr. E i c h l e r

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

*Levy*

**REPUBLIK ÖSTERREICH**  
**BUNDESMINISTERIUM**  
**FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT**  
Zl. 11.590/02-I1/86  
Sachbearbeiter: Dr. Eder-Paier  
Telefon: 7500/6689 DW.

WIEN, 1986 04 08

An das  
Bundesministerium für Gesundheit  
und Umweltschutz  
Radetzkystraße 2  
1031 W i e n

Gegenstand: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Lebensmittelgesetz 1975 geändert wird (LMG-Novelle 1986);  
Aussendung zur Begutachtung

Zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Lebensmittelgesetz 1975 geändert wird (Lebensmittelgesetz-Novelle 1986), nimmt das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft Stellung wie folgt:

Zu Art. I Z 2:

§ 48 Abs. 2 und 3 des Entwurfes erscheint insofern änderungsbedürftig, als die Wendung "oder wenn mehrere Sachverständige bestellt werden" nicht ausschließt, daß es sich dabei etwa um zwei Sachverständige der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung handeln könnte, die mit der Untersuchung oder Begutachtung vor Erstattung der Anzeige unmittelbar oder auch nur mittelbar befaßt waren. Es müßte daher nach Auffassung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft vorgesorgt werden, daß zumindest ein nicht der genannten Bundesanstalt angehörender Sachverständiger bei mehreren Sachverständigen bestellt werden muß.

Im übrigen gibt es von seiten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft keinen Einwand.

Für den Bundesminister:

F.d.R.d.A.

Dr. E i c h l e r

